



Heft 1 – 2012

„Auferstehung“

Editorial 1

Theologische Perspektiven

Franz Wendel Niehl

Christus und Osiris
Stichworte zur Arbeit mit den mythischen Erzählungen von der Auferstehung 4

Sabine Pemsel-Maier

Auferstehung: Trennung von Leib und Seele, ganzheitliches Geschehen oder Neuschöpfung?
Traditionelle Modelle und Entwürfe der neueren Theologie 7

Heino Sonnemans

Wir gehören zu Gott, zu ihm kehren wir zurück
Tod und Auferstehung im Islam 10

Bernhard Grümme

Auferstehung, kein Thema für den Religionsunterricht?
Ermutigungen und Lernwege 13



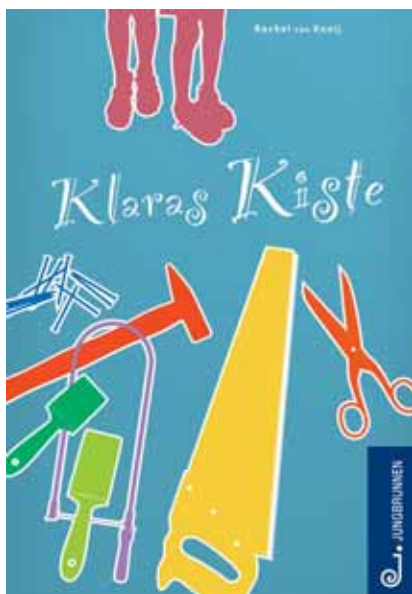
Unterrichtspraxis

Marcus Hoffmann

„Vielleicht wird dadurch sogar der Tod selbst besiegt“
Der König von Narnia als Zugang zu Tod und Auferstehung Jesu. (Jahrgang 5/6) 16

Esther Hardebusch/Jasmin Hassel

„Was glauben wir über das Leben nach dem Tod?“
Reflexion und Weiterentwicklung eigener Jenseitsvorstellungen im Horizont (nicht nur) christlicher Eschatologie (Jahrgang 8/9) 23



Gabriele Otten/Jutta Paeßens „Wenn jemand stirbt“ Eine Auseinandersetzung mit den Fragen um Trauer, Bestattung und Erinnerung (Jahrgang 8–10)	27
P. Jeremias Müller OSB Ewig währt am längsten? Warum wir sterblich sind und doch endlos leben wollen (Jahrgang 9/10)	37
Gabriele Otten/Jutta Paeßens Die Emmaus-Erzählung zwischen Anstößigkeit und Anstoß Ein Beitrag zum Verständnis der Ostererfahrungen (Jahrgang 11/12)	42
Uta Wielage „Tabula Saltandi“ – das Kreuz als Tanzfläche Tod und Auferstehung Jesu Christi als Kernpunkt christlicher Hoffnung in der Installation „Tabula Saltandi“ von Werner Hofmeister und in 1 Kor 15 (Jahrgang 11/12)	49
Melanie Prenting Geboren, um zu leben – Gestorben, um zu leben Von der Rückwirkung des Auferstehungsglaubens auf unser Handeln (Jahrgang 11/12)	56
Unterbrechung	
Andrea Schnieder Die Steppe wird blühen – Huub Oosterhuis	32
REZENSIONEN UND MEDIENTIPPS	XX
VORSCHAU	XX

